

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Carl Hildebrand v. Canstein.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 15.12.1705

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-21982

Sochraolysobornus Jüdischer Lehr,

Hagen H. Loden mit H. Jüdischen habe ich
 mit H. Dr. Loden, das in beide
 kommt, conferirt. Es approbirt auch
 daß H. Jüdisch gewonnen wurde.
 Von ungehörigen defectum habe ich
 nicht an ihn gemeldet, weiß also in
 so weit nicht von ihm zu verfehlen.
 Für H. Loden würde auch das beste, daß
 er im Kloster des H. Loden in-
 formator würde; nur zum conventuellen
 darf ich H. Loden nicht nehmen.
 Mit H. Loden ist, saltam, in dessen
 ist es so zu seinem Zweck kommen, daß
 der Kader im Verfassung ist. Von aber
 für. H. recommentirt sol die aller-
 erste Stelle haben, welches gar nicht bezwe-

weisen kann, also der, der nur sich selbst kann
geheißt haben. Wegen der Sache
sich selbst, weil der, der sich selbst
sich selbst nicht zu sich selbst ist. Darbei
communiciren ist auch etwas an der
sachen, welches für unsere mo-
natliche correspondance sich nicht
pfecht; bitte ab nachstehend zu remittiren.
Somit angeschlossen

Sehr. Gn.

Heute d. 15.

Xbr: 1705.

Geliebter Freund
August Lorenzen
Frankfurt am Main